
GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Trotz der **Schwierigkeiten** der Corona-Krise ist es uns **gelingen**, diese **Zeit positiv** und sinnvoll zu **nutzen**. Angefangen haben wir unsere Arbeiten im vorigen Jahr mit der **Wasserleitung** in der **Oberen Hauptstraße** mit 42 neuen Hausanschlüssen und fortgesetzt wurden sie mit der Verlegung einer **Gasleitung** zu etlichen Haushalten in der **Oberen Hauptstraße**.

Im Mai 2020 wurde mit der **Sanierung** des **Kindergartens** und mit der **Schaffung** von weiteren **Räumlichkeiten** für die **Nachmittagsbetreuung** der **Volksschulkinder** begonnen. Parallel dazu wurde der Grundstein für den **Bau** des neuen **Gemeindezentrums** gelegt und mit den Bauarbeiten begonnen.

Im September 2020 wurde dazu noch eine **neue Brücke** über die **Wulka** gebaut. Weiters wurde eine **neue Friedhofsmauer** errichtet.

Im heurigen Jahr wurde fleißig am Gemeindezentrum weiter gearbeitet und im Juli 2021 starteten die **Bauarbeiten** für eine **3. Klasse Volksschule**, für einen **Musikraum** mit **Bücherei** und für einen **Jugendraum**. Noch im heurigen Herbst wird auch die **Gasleitung** bis zum Ende der **Mühlgasse** weiter verlegt.

Antau war in den letzten zwei Jahren sicher ein **Motor** für die **Wirtschaft**. Nicht nur darauf sind wir stolz! Wenn wir die jetzigen Preise in der Baubranche ansehen, welche in der Zwischenzeit um bis zu 50% gestiegen sind, haben wir auch am **kostengünstigsten gebaut** und somit viel Geld erspart.

Offt war es nicht leicht für die **Bevölkerung** und für die **Anrainer**, die Unannehmlichkeiten während der verschiedenen **Bauphasen mitzutragen**, dennoch haben wir vieles erreicht, von dem wir alle in den **nächsten Jahren profitieren** und viele Vorteile genießen werden.

In unserer Gemeinde hat sich in den letzten Jahren sehr viel zum Wohle unserer Bürger getan und so wollen wir auch weiterhin mit viel **Optimismus** in die **Zukunft** schauen.

Neues Bauland in Sicht *Abschluss von Optionsverträgen*

Seitens der Gemeinde wurde in den letzten Jahren oftmals und auch an verschiedenen Stellen in Antau versucht, Flächen für **neue Bauplätze** zu beschaffen.

Leider sind diese **Bemühungen** bis dato **nicht von Erfolg gekrönt** gewesen, weil die Eigentümer der in Frage kommenden Grundstücke entweder nicht verkaufswillig waren, beim Ankaufspreis im Hinblick auf die hinzukommenden Aufschließungskosten keine Einigung erzielt werden konnte oder aber auch die Eigentümer Teilflächen nach erfolgter Erschließung ohne zeitliche Begrenzung für ihre Nachkommen zurückbehalten wollten.

Nun haben aber nach **mehreren Gesprächen** die **Urbarialgemeinde Antau** als Eigentümer des Grundstücks Nr. 620, sowie **Franz Welkovich** als Eigentümer des Grundstücks Nr. 619 ihre **Bereitschaft signalisiert**, dass sie diese Grundflächen an die Gemeinde Antau zwecks Aufschließung zu Bauplätzen verkaufen würden.

Nach **ersten Planungen** könnten aus der damit entstehenden Gesamtfläche nach Abzug der Fläche für das Öffentliche Gut **10 neue Bauplätze entstehen**. Diese sollen dann mit einem **Bauzwang** von etwa **3 Jahren ausschließlich an bauwillige Ortsansässige verkauft** werden.

Der Gemeinderat hat in diesem Sinne einstimmig beschlossen, mit der Urbarialgemeinde Antau bzw. Franz Welkovich jeweils einen **Optionsvertrag** auf zwei Jahre zum Ankauf der genannten Grundstücke **abzuschließen**.

Antauer **Interessenten** für diese Bauplätze, welche dort **innerhalb** der **genannten Frist** ein **Wohnhaus errichten** möchten, sollten sich so bald wie möglich im **Gemeindeamt melden**, da die **Vergabe** durch den **Gemeinderat** nicht zuletzt durch die **Reihung** des Eingangs der **Bewerbung** bestimmt werden soll.

Standesamt

Festlegung der Orte und Zeiten für Trauungen

Zuletzt wurden im Jahr 2004, also **vor fast 20 Jahren**, die **Vorgaben** für **standesamtliche Trauungen** vom Gemeinderat aufgrund der damaligen Gesetzeslage **festgelegt**.

In der **Zwischenzeit** wurde das **Personenstandsgesetz** aber **abgeändert** und **auch „Haus- und Gartentrauungen“** sind **nicht mehr** explizit **verboten**. Zudem ist in den letzten Jahren die Nachfrage zur individuellen Gestaltung von Trauungen sehr gestiegen, womit hier Handlungsbedarf bestand.

Der Gemeinderat hat daher **folgende Parameter** für **zukünftige standesamtliche Trauungen** in Antau beschlossen:

- Als gewöhnlicher **Haupttrauungsort** wird das **Gemeindezentrum** Antau festgelegt.
- **Trauungen** in **privaten Häusern** bzw. deren **zugehörigen Hausgärten** sind **möglich**. Dabei sind die Bestimmungen des Personenstandsgesetzes, wonach die Trauung in einer Form und an einem Ort vorzunehmen ist, die der Bedeutung der Ehe entsprechen, in strenger Form vom Bürgermeister vor der Trauung auszulegen.
- Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister ist es auch **anderen Standesbeamten** des Standesamtsverbands Mattersburg **gestattet**, in Antau **Trauungen vorzunehmen**.
- An Sonntagen, Feiertagen, Karfreitag, Karsamstag, Allerheiligen, Heiliger Abend und Silvester werden **keine Trauungen** durchgeführt.
- **Termine** für Trauungen hinsichtlich **Datum** und **Uhrzeit** sind mit dem **Standesbeamten direkt** zu vereinbaren.

Ferienbetreuung

im Kindergarten und der Schulischen Tagesbetreuung

Durch die **Anpassung** verschiedener **Landesgesetze** in den letzten Jahren wurden die **Gemeinden verpflichtet** dafür Sorge zu tragen, dass **Kindergartenkinder** und **Schüler** bis auf wenige Wochen das gesamte Jahr hindurch in den **jeweiligen Ferien** eine **Betreuung** finden.

Das ist aber nur unter **extrem großem Personalaufwand** möglich und für kleinere Gemeinden wie Antau, die zumeist versuchen, mit dem Mindestmaß an Personal das Auslangen zu finden, auch mit hohen Kosten verbunden. Aus **diesem Grund** wird im Bereich der Ferienbetreuung von Kindergartenkindern bzw. Volksschülern seit einigen Jahren mit den **Gemeinden Zemendorf-Stöttera** und **Pöttelsdorf zusammengearbeitet**.

Um gewährleisten zu können dass, speziell in den **Sommerferien**, stets eine **Betreuungsmöglichkeit** in einer der drei Gemeinden **angeboten werden kann**, haben sich die Bürgermeister von Antau, Zemendorf-Stöttera und Pöttelsdorf darauf geeinigt, die **Schließtage** der Kindergärten und Schulischen Tagesbetreuungen **wie folgt** zu gestalten:

Ferienwoche	Antau	Pöttelsdorf	Zemendorf-Stöttera
1	geschlossen	offen	offen
2	geschlossen	offen	offen
3	geschlossen	geschlossen	offen
4	geschlossen	geschlossen	offen
5	offen	geschlossen	offen
6	offen	offen	geschlossen
7	offen	offen	geschlossen
8	offen	offen	geschlossen
9	offen	offen	geschlossen

Am Landesfeiertag (**11. November**) und am Allerseelentag (**2. November**) ist in allen drei Gemeinden **geschlossen**. An gesetzlichen Feiertagen besteht überdies keine Betreuungspflicht.

Ragweed

Verhinderung der weiteren Ausbreitung

Das Land hat sich mit der Erlassung des **Burgenländischen Ragweed-Bekämpfungsgesetz** das Ziel gesetzt, die **Bekämpfung** des beifußblättrigen Traubenkrauts, nachfolgend **Ragweed** genannt, auf Flächen innerhalb des Landesgebietes zur **Verhinderung** der **weiteren Ausbreitung** zu regeln.

Eigentümer bzw. **Verfügungsberechtigte** von Grundstücken sind damit **verpflichtet**, diese durch **aktive Maßnahmen** frei von Ragweed zu halten bzw. eine Weiterverbreitung von Ragweed-Samen zu verhindern.

Zur **Koordinierung** und **Überprüfung** dieser **Pflichten** wurde **beim Land** eine **zentrale Stelle** eingerichtet, wo **Meldungen** über **wahrgenommenes Auftreten** von Ragweed über eine **elektronische Plattform** zu erstatten sind. Im heurigen Jahr gingen dort bereits **über 1000 Meldungen** von Ragweed-Auftreten ein.

Das kann von **Privatpersonen** direkt geschehen, aber in erster Linie ist dazu der örtliche Ragweed-Verantwortliche der Gemeinde verpflichtet, welcher im Rahmen von Schulungen dafür eigens ausgebildet wird.

In diesem Sinne wurde **Gemeinderat Martin Wutschitz** mit dessen Einverständnis zum **örtlichen Ragweed-Verantwortlichen ernannt**. Sie können aber auch gerne im Gemeindeamt Meldungen über die Sichtung von Ragweed deponieren.

Wenn Sie sich selbst zur **Entfernung** von **kleineren Beständen auf nichtlandwirtschaftlichen Flächen** entschließen, sind die Pflanzen mit der Wurzel auszureißen und unmittelbar danach in geschlossenen Säcken (Kleinmengen) im Sammelzentrum am Föllig abzugeben. Eine Entsorgung über den Haus- oder Biomüll ist NICHT möglich. Bitte tragen Sie zum eigenen Schutz – besonders während der Blüte – unbedingt Handschuhe und Maske!

Karl und Franz Babonich

Posthume Ernennung zu Ehrenbürgern

Die **Antauer Karl und Franz Babonich** waren vor dem ersten Weltkrieg von Antau nach Amerika ausgewandert und sind dort zu großem Reichtum gekommen.

In den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts **finanzierten diese zwei Männer** unter anderem eine **Wallfahrt nach Lourdes** für an die **290 Personen aus Antau** und Wulkaprodersdorf. Diese Wallfahrt hat den Brüdern in der damaligen Zeit 20.000 Dollar gekostet. Das wären nach jetziger Berechnung ca. **350.000 bis 400.000 Euro**.

Neben zwei weiteren Wallfahrten für mehr als 300 Personen nach Mariazell kamen die Brüder für große Teile der **Einrichtung der Pfarrkirche – drei Glocken, Altäre, Gestühl, Orgel, Kreuzweg** und das **Ausmalen der Kirche** – auf. Sie finanzierten auch das **Kriegerdenkmal** und das damalige **Vereinshaus für die Jugend**.

Ihre karitative Tätigkeit ging aber auch über Antau hinaus. Sie unterstützten andere Kirchen im Burgenland und ließen zum Beispiel die Lourdes-Grotte in Baumgarten errichten. Erwähnenswert ist auch, dass sie damals **vielen armen Familien und Kindern in unserer Gemeinde** mit **Lebensmitteln** und **Kleidung geholfen** haben, wobei sie bei diesen Aktionen von den damaligen Ortspfarrern unterstützt wurden.

Im **Jahre 1950** sind **beide Brüder** in Kalifornien **verstorben**, wobei ihnen vom **offiziellen Antau** für ihre großzügige Hilfe **niemals wirklich gedankt** worden ist.

Der Gemeinderat beschloss, mit einer Gegenstimme, die heurigen **Feierlichkeiten zu 100 Jahre Burgenland** zum **Anlass** zu nehmen, **Karl und Franz Babonich** posthum in Würdigung ihrer genannten Tätigkeiten für unsere Gemeinde zu **Ehrenbürgern der Gemeinde Antau** zu **ernennen**.

Dorfsaal im Gemeindezentrum

Festlegung der Nutzungsmodalitäten

Besucher aus vielen **anderen Gemeinden** haben unsere Gemeinde **durchwegs** zur **Gestaltung** des neuen **Gemeindezentrums gelobt**.

Kürzlich war eine **Delegation der Gemeinde Draßburg** unter Führung von Bürgermeister Christoph Haider zur Besichtigung hier, weil auch in unserer Nachbargemeinde ein solches Projekt geplant ist.

Unsere Besucher waren von dem **Gebäudekonzept** so **angetan**, dass sie es am liebsten kopieren und in Draßburg aufstellen würden.

Auch die **Bevölkerung** und die **Vereine von Antau** haben damit begonnen, den **Dorfsaal** für ihre **Feiern und Veranstaltungen** immer mehr zu **nutzen**.

Bis dato wurde der Saal samt Cateringbereich schon für **mehrere Events** verwendet und die bereits **vorgebuchten Termine** reichen schon bis Dezember 2022.

Es war daher höchste Zeit, die **Modalitäten der Nutzung** und die **entsprechenden Entgelte** dazu zu **definieren**. Der Gemeinderat hat daher folgende Vorgaben beschlossen:

- Für die **Benützung** des **Gemeindezentrums** werden **keine Miete** und **keine Betriebskosten** verlangt. Es wird **lediglich** ein **Entgelt** für die **Reinigung** nach der jeweiligen Veranstaltung durch das Gemeindepersonal verrechnet.
- Vor Beginn der Nutzung ist vom Buchenden eine **Nutzungsvereinbarung** zu unterfertigen, aus der die Regeln für diese hervorgehen. Dabei ist insbesondere an Folgendes gedacht:
 - Es muss eine **verantwortliche Person** genannt werden, die auch den elektronischen **Zugangsschlüssel** erhält.
 - Die **Räumlichkeiten** müssen nach der Veranstaltung **besenrein verlassen** werden.
 - Im Anschluss an die Veranstaltung wird mit dem Verantwortlichen im Rahmen einer Begehung festgestellt, ob **Schäden** am Gebäude bzw. Inventar entstanden sind. Die Kosten für deren Behebung sind **ausnahmslos** zu **ersetzen**.
- Die **Abwicklung** der **Buchung** erfolgt über das Gemeindeamt, wobei hier das Prinzip „**first come – first serve**“ gilt.
- Das **Reinigungsentgelt** erfährt **je nach Nutzungsumfang** und **Buchenden** folgende Staffelung:

Nutzungsbereich	Privatpersonen	Antauer Vereine
WC, Foyer, Außenanlagen	€ 90,00	€ 0,00
Gesamter Dorfsaal	€ 100,00	€ 50,00
Teilbereich des Dorfsaals	€ 50,00	€ 25,00
Cateringbereich	€ 100,00	€ 50,00

Volksschule und schulische Tagesbetreuung

23 Kinder im Schuljahr 2021/22

Unsere **Volksschule** wird unter der Leitung von Frau Direktor Ulrike **Tschach** und den Pädagoginnen Barbara **Kirschberger**, Julia **Horvath** und Vanessa **Steiner** in diesem Schuljahr mit **zwei Klassen** geführt. Bettina **Klawatsch** (Werken) und Marie **Wiemer** (Religion) sowie Helmuth **SCHALLEK** (Bewegungscoach) vervollständigen das Lehrerteam.



Unsere 2 Erstklassler:

Viviane **HAIDER** und Lilly **PANNER**
mit ihren Schultüten

Außer den **Tafelklasslern**
besuchen in diesem Schuljahr
noch **weitere** folgende **21 Kinder**
unsere Volksschule:

2. Schulstufe: Louis **FERCHER**, Leon **GOLD**, Michael **LESER**, Johanna **MAYER**, Luca **RATH** und Felix **ROSENITSCH**

3. Schulstufe: Emily **BORENITSCH**, Anna **GOLD**, Jonas **GOLD**, Emilia **HUBER**, Livia **MAYER**, Sophie **MIGSICH**, Chayenne **SCHOLZ** und Fabio **WLASCHITZ**

4. Schulstufe: Elina **BORENICH**, Mateo **KRENNERT**, Paul **REUMANN**, Darlin **SCHMIEDL**, Samuel-Paul **WIEMER**, Leo **WUKOVITS** und Ben **ZARITS**

In der **schulischen Tagesbetreuung** werden insgesamt **13 Schülerinnen und Schüler** von unserer Pädagogin Michaela **Pauschenwein** betreut.

Wir wünschen den Kindern in der Schule viel Begeisterung und Eifer beim Lernen und dem Lehrerteam viel Energie und Nachsicht beim Unterrichten unserer Kinder.

Kindergarten

Kinder im Schuljahr 2021/22

Unser Kindergarten team mit Verena **Eckhardt**, Michaela **Pauschenwein**, Romana **Schreiner** und Michaela **Szuppin** betreut zurzeit folgende **18 Kindergartenkinder**:

Maximilian **BARTAK**, Lukas-Mario **CURIAC**, Xaver **HAIDER**, Felix und Marvin **HERGOVITS**, Melisa **KAJTEZOVIC**, Valentina **KERN**, Milian **KRENNERT**, Melinda **MAYER**, Elena **MIGSICH**, Ben **MIHALITS**, Fanni **MOLNÁR**, Lara **SCHABAUER**, Nino **SCHLÖGL**, Elias **SOWA**, Tessa **SZOLDATICS**, Rosa **UNTERRAINER** und Marie Luise **WLASCHITZ**

Darüber hinaus werden sich im Laufe dieses Schuljahres **noch einige Kinder dazugesellen**.

Den Kindern im Kindergarten wünschen wir sehr viel Freude und Spaß und den Pädagoginnen viel Liebe und Unermüdlichkeit bei der Betreuung unserer Kleinsten.

Sitzung der Gemeindeorgane

Weitere Beschlüsse

In den **Sitzungen** des **Gemeindevorstands** am 7. September 2021 und des **Gemeinderats** am 29. September 2021 wurden **zusätzlich** noch folgende weitere Angelegenheiten **behandelt** bzw. **einstimmig beschlossen**:

- Um die **Verkehrssicherheit** rund um das Gemeindezentrum **zu erhöhen**, wird bei der Bezirkshauptmannschaft als zuständige Behörde, ein **Antrag** auf **Erweiterung** der im Bereich „Kindergarten/Volksschule/Wulkabrücke“ schon bestehenden **30-km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung eingebracht**.
- Im Laufe des Frühjahrs stellte sich heraus, dass, auch bei rigoroser Auslegung der **Notwendigkeit** von **Ausbesserungsarbeiten**, mehrere Gewerke trotzdem erledigt werden müssen. Die **entsprechenden Arbeiten** wurden um **€ 49.950,43** an die **STRAKA BAU GmbH** aus Neutal als **Bestbieter** vergeben.
- Die **Organisationsform** der **schulischen Tagesbetreuung** wurde entsprechend den Wünschen der Eltern nochmals angepasst. Somit sind wir wieder zum System des vorangegangenen Schuljahres zurückgekehrt.
- Die vom **Burgenländischen Müllverband** beschlossene **Ausschüttung** von **Rücklagen** an die Gemeinden über drei Jahre hinweg erbringt **für Antau** für das Jahr 2021 einen **Betrag** von **€ 25.255,00**. Dieser wird aber **nicht direkt ausgezahlt**, sondern kann nur mit Leistungen durch die Umweltdienst Burgenland GmbH für die Gemeinde gegenverrechnet werden. Die **Gemeinde muss** daher die Müllentsorgung zumindest in den kommenden drei Jahren über die **Inanspruchnahme** des **so genannten „Gemeindepakets“** beim **Umweltdienst Burgenland** erledigen lassen, um wenigstens einen Teil des für Antau reservierten Betrages zu lukrieren.
- Bereits vor Jahren wurde in Zusammenarbeit mit der Wasserbauabteilung des Landes damit begonnen, eine **Ertüchtigung** des nördlich gelegenen **Feldwegs neben der Wulka** zwischen der ehemaligen Pieringermühle und dem neuen Rückhaltebecken der Gemeinde Wulkaprodersdorf ins Auge zu fassen. Nachdem die **Auszahlungen** des **Landesanteils** an die betroffenen Grundstückseigentümer nun endlich **abgeschlossen** wurden, konnten jetzt auch die **entsprechenden** Beschlüsse zur **Anpassung** des **Öffentlichen Guts** in diesem Bereich vom Gemeinderat gefasst werden.
- Die bisherige **Kindergartenleiterin Michaela Pauschenwein** ist mit der Bitte an die Gemeinde herantreten, die **Leitung neu zu besetzen**, weil sie jetzt zum größten Teil ihrer Dienstzeit in der Schulischen Tagesbetreuung tätig ist. Aus diesem Grund wurde die **Kindergartenpädagogin Verena Eckhardt** zur neuen Leiterin des Kindergartens bestellt.
- Der **Bericht** aus der **Sitzung** des **Prüfungsausschusses** vom **21. September 2021** wurde verlesen.

Heizkostenzuschuss

Anträge für den Winter 2021/2022 möglich

Seitens des Landes Burgenland wird wieder ein einmaliger **Heizkostenzuschuss** für die kommende Heizperiode (Winter 2021/2022) in der Höhe von **€ 165,00 pro Haushalt** gewährt. Die Anträge können **bis 30. Dezember 2021** im **Gemeindeamt** gestellt werden.

Folgende **Voraussetzungen** sind zu erfüllen:

- Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 20.09.2021)
- Einkommen bis zum ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatz
- Richtsatz für das Jahr 2021 (Nettobeträge):
 - für alleinstehende Personen: € 950,00
 - für alleinstehende PensionistInnen (mit mindestens 360 Beitragsmonaten): € 1.114,00
 - für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.496,00
 - pro Kind: € 183,00
 - für jede weitere Person im Haushalt: € 475,00



An alle Hundehalter

Hinweis zur Verunreinigung durch Hundekot

Bei der Gemeinde gehen immer mehr Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot ein. Solche Verschmutzungen bieten einen unerfreulichen Anblick und **belästigen die Bevölkerung**. Es ist leider **täglich** festzustellen, dass **Bürgersteige, Grünanlagen** und **sonstige Flächen** (besonders stark im Bereich der Lourdeskapelle) mit Hundekot verunreinigt sind. Durch diese Verunreinigungen können **Krankheiten übertragen** werden, so dass **gesundheitliche Gefahren**, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind.

Deshalb möchte ich wieder einmal auf **nachstehende Verhaltensregeln** hinweisen:

Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsschädlich. Dieses Ärgernis kann leicht durch **mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter** vermieden werden.

Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Straßenanlieger, die den Hundekot dann entfernen müssen. Mit den Verunreinigungen im Bereich öffentlicher Anlagen werden die Gemeindearbeiter tagtäglich konfrontiert. Also, **achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt**. Spielplätze, Bürgersteige, öffentliche Wege, Plätze und Grünanlagen und Vorgärten sind dafür tabu. Sollte ihr Hunde dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann sind Sie dazu **verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen**. Es ist nicht Sache der Gemeinde oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne oder in einen Hundekotsammler. Wenn Sie beim Gassiegehen einfach einen **Hundekotbeutel** aus den zahlreich vorhandenen Hundekotstationen mitnehmen, um dann damit den Kot Ihres Vierbeiners einzusammeln, tragen Sie mit dazu bei, unser Dorf sauber zu halten.

Lassen Sie Ihren Hund auch nicht unbeaufsichtigt umherlaufen, dies ist aus rechtlicher Sicht nicht zulässig! Ein Hund muss immer in sogenannter „Handlungs- und Sichtweite“ geführt werden.

Beachten Sie bitte diese Regeln und die Mitmenschen werden es Ihnen danken.

Feuerlöscherüberprüfung in Antau *am Samstag, 30. Oktober im Feuerwehrhaus*

Tragbare Feuerlöscher müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und durch eine zertifizierte Fachfirma alle zwei Jahre auf ihre Funktionstauglichkeit überprüft werden.

Daher findet am kommenden Samstag, **30. Oktober** 2021, von **09:00 bis 11:30 Uhr** im **Feuerwehrhaus** Antau, eine **Feuerlöscherüberprüfung** statt.

Ein Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Antau ist dieser Gemeindeformation beigelegt.

Landesfeuerwehrleistungsbewerb *großer Erfolg für Viktoria Jagschich*

Insgesamt 43 burgenländische Feuerwehrmitglieder stellten sich der Herausforderung um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Seit Jahrzehnten steht das FLA Gold als Zeichen für einen sehr hohen Ausbildungsstand und umfassendes Feuerwehr-Fachwissen eines Feuerwehrmitgliedes. Dieser Bewerb wird auch als sogenannte „**Feuerwehr Matura**“ bezeichnet und wurde dieses Jahr nach monatelanger Vorbereitung am 15. Mai in der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt durchgeführt.

Hauptlöschmeisterin Viktoria Jagschich war unter den angetretenen TeilnehmerInnen und konnte mit ihrer ausgezeichneten Leistung den zweiten Platz belegen und stellte somit die **zweite Landessiegerin**.

Wir gratulieren Viktoria Jagschich zu ihrer hervorragenden Leistung.

Netzwerk Kind Burgenland *„Family Walk & Talk“*

Werdende Eltern und Familien mit Kindern brauchen in unterschiedlichsten Situationen Unterstützung, um ihren Kindern gute Rahmenbedingungen für das Aufwachsen bieten zu können.

Das Netzwerk Kind Burgenland hilft **kostenlos** dabei: von **persönlicher Beratung** zu **Themen** rund um Schwangerschaft und Kind bis zum 4. Lebensjahr bis hin zu Anleitung und Hilfe bei Pflege, Versorgung und Erziehung des Kindes.

Beim „Family Walk & Talk“ wird **schwangeren Frauen** sowie **Eltern mit ihren Kindern von 0 bis 4 Jahren** die Möglichkeit geboten, sich zu aktuellen Themen in Bewegung auszutauschen.

Ab Donnerstag, 18. November 2021 findet dieser „Family Walk & Talk“ in Antau, jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:30 bis 16:00 Uhr **mit Sandra König** statt. Treffpunkt ist jeweils um **14:30 Uhr** beim **Gemeindezentrum am Europaplatz**. Genauere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

Personelle Änderung in der Pfarre

Neuer Pfarrmoderator

Seitens unseres Diözesanbischofes Ägidius Zsifkovics wurden heuer mit 31. August bzw. mit 1. September personelle Änderungen in vielen Pfarren vorgenommen.

Da **Mag. David Grandits** zum Pfarrmoderator der Pfarren Güttenbach, Deutsch Tschantschendorf, Neuberg, St. Michael i. B. und Tobaj ernannt wurde, mussten wir ihn am 22. August 2021 im Rahmen eines Gottesdienstes und einer anschließenden Agape schweren Herzens **verabschieden**.

Der bisherige Pfarrmoderator der Pfarren Stinatz und Litzelsdorf, **Mag. Stefan Jahns** wurde nun zum **Pfarrmoderator** unserer Pfarre Antau, sowie der Pfarren Wulkaprodersdorf, Oslip und Trausdorf an der Wulka ernannt **und** wird alle vier Pfarren gemeinsam mit **Bischofsvikar Mag. Željko Odobašić** betreuen. Die Begrüßung und Vorstellung unseres neuen Pfarrmoderators fand am 5. September im Rahmen einer festlichen Heiligen Messe statt.

Wir wünschen unserem neuen Pfarrmoderator alles Gute und viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit.

Mag. David Grandits möchten wir auf diesem Wege nochmals für seine geleistete Arbeit und sein Engagement zum Wohle unserer Pfarre sehr herzlich danken und wünschen auch ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

„Einfach schön“

Neues Kosmetik- und Fußpflegestudio in Antau

Seit September 2021 führt Eva Strodl ihr **Kosmetik- und Fußpflegestudio** bei uns in Antau in der **Bachgasse 3**.

In dem liebevoll renoviertem Haus bietet **Eva Strodl**, die davor 12 Jahre in Marz tätig war, ihre Dienstleistungen an.



Das Angebot richtet sich an **Damen und Herren jeden Alters** und umfasst medizinische Fußpflege, Maniküre, sowie verschiedene Kosmetik-Behandlungen mit veganen Produkten, die nachhaltig in Österreich erzeugt werden.

Entfliehen auch Sie dem stressigen Alltag, gönnen Sie sich eine kleine Auszeit und fühlen Sie sich *einfach* schön. Terminvereinbarungen unter 0664/1771345.

Tanzkurs und Kroatischkurs

in Planung

Tanzen macht sehr viel Spaß und tut auch gut. Daher würden wir gerne in den nächsten Monaten einen **Tanzkurs** im neuen Dorfsaal anbieten.

Außerdem möchten wir allen, die gerne die Sprache **Kroatisch** lernen wollen, die Möglichkeit bieten, einen solchen **Sprachkurs** zu besuchen.

Falls Sie an den Kursen Interesse haben, nehmen wir Ihre **Anmeldung im Gemeindeamt** sehr gerne entgegen.

Ordination Dr. Mittermayer Neue Ordinationszeiten in Antau

Da donnerstags in der Hirmer Ordination Corona-Schutzimpfungen durchgeführt werden, haben sich die Ordinationszeiten in Antau wie folgt verändert:

Montag: von 16:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: keine Ordination

Dienstag: von 07:00 bis 11:30 Uhr

Freitag: von 07:00 bis 11:30 Uhr

Termine in den nächsten Tagen

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

am Samstag, 30. Oktober von 09:00 bis 11:30 Uhr im Feuerwehrhaus Antau

JUNGWEINFEST

am Samstag, 30. Oktober ab 17:00 Uhr im Weingut Migsich



UMSTELLUNG der Uhren auf WINTERZEIT

am Sonntag, 31. Oktober, von 03:00 auf 02:00 Uhr zurück



FAMILY WALK & TALK

ab Donnerstag, 18. November von 14:30 bis 16:00 Uhr, Treffpunkt Gemeindezentrum

Abschließend möchte ich Sie erinnern, dass die Pandemie leider noch nicht vorbei ist. Wir müssen alle noch vorsichtig sein; dennoch bei einer entsprechenden Einhaltung der Hygienemaßnahmen, dürfen wir noch schöne Herbsttage in der freien Natur genießen.

Bleiben Sie sicher und gesund!

Ihr Bürgermeister

ÖkR Adalbert Endl

Impressum: Gemeindeform Nr. 6/2021, Oktober 2021
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. ÖkR Adalbert Endl
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7042 Antau
Hauptplatz 3, Eigenverlag